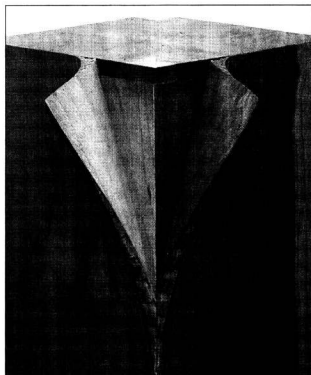


Der Künstler Lutz Gollnow mit seinen Arbeiten. (WR-Bild: Theo)



Besonders reizvoll ist dieses Holzobjekt. (WR-Bild: Theo)

Lutz Gollnow setzt bei Kunst aus Holz auf klare Formen

Hagen. (Sch.) „Anfassen ausdrücklich erwünscht“. Wer Lutz Gollnows Hagener Ring-Ausstellung „Holzobjekte“ besichtigt, sollte eines nicht haben - Berührungssängste. Im Gegenteil: Die unterschiedlichsten Strukturen der Objekte verlangen geradezu danach, ertastet werden.

„Und dazu ist Holz der ideale Werkstoff“, sagt Lutz Gollnow. Mal unglaublich rau, mal extrem hart und glatt, dann wieder faserig sind die Oberflächen der Stelen und Objekte erfühlbar, die der

Tischlermeister und Möbel-designer da zur Ausstellung zusammen getragen hat. Je nach Holzart, Sägun g und Schliff eben.

Gollnow arbeitet mit den unterschiedlichsten Holzarten. Stelen aus weicher Linde und fast betonharter Eibe stehen im harmonischen Einklang zueinander. Im wahren Sinn des Wortes überragend ist seine Allwetterstelen aus Rubinie. „Das ist ein häufiger Straßen- und Alleebaum. Sehr widerstandsfähig“, erzählt der Hasper Objekt-künstler. „Die Arbeit steht schon seit über

einem Jahr unter freiem Himmel.“ Dem Wind, dem Regen und den Temperaturschwankungen trotzt das wuchtige Werk locker.

Lutz Gollnow, übrigens seit rund zehn Jahren Mitglied des Hagener Rings, setzt auf klare Formen und Linien, ohne den geringsten Hauch von Schnickschnack. Farbgebungen werden einzig vom jeweiligen Holz bestimmt. Da korrespondiert beispielsweise dunkle Birne mit hellem Vogelaugen-Ahorn.

Neben rund zehn Stelen sind darüber hinaus noch

kleinere Objekte und Wandarbeiten zu besichtigen. Auch hier hat sich der Hasper Holz-experte ganz bewusst auf das Wesentliche beschränkt. Einzig das Holz spricht bei Lutz Gollnow eben für sich.

Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 4. Mai, um 11 Uhr gibt Christine Laprell eine Werkseinführung. „Holzobjekte“ ist bis zum 3. Juni in der Hagener Ring-Galerie an der Eilper Straße 71-75 zu sehen. Die Galerie ist dienstags bis freitags von 17 bis 20 Uhr und sonntags von 11 bis 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.